

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

5.2.1867 (No. 35)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35.

Dienstag den 5. Februar

1867.

Einladung.

Der dritte Vortrag des Protestantenvereins wird Herr Professor Dr. H. Holzmann von Heidelberg

Mittwoch den 6. Februar, Abends 6 Uhr,

im Saale der Eintracht halten über „Jesus und die Messiasidee“. Die Vorträge sind Jedermann unentgeltlich zugänglich; Sitzplätze für Damen vorbehalten. — Anmeldungen als Vereinsmitglieder und Jahresbeiträge pro 1867 nimmt der Vereinskassier, Fabrikant E. Schmieder, entgegen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1867.

Der Vorstand des Karlsruher Protestantenvereins.

v. Stöffer.

Gewerbe-Verein.

Dienstag den 5. Februar, Abends 7 Uhr, findet im Saale der Landesgewerbehalle der erste Vortrag des Herrn Professors Hasert mit Experimenten durch das stärkste **Hydro-Oxygen-Mikroskop** der Welt für unsere Mitglieder und deren Frauen statt, wozu wir dieselben freundlichst einladen.

Der Ausschuss.

Freiwillige Feuerwehr.

2. Compagnie. Um den Kameraden der 2. Compagnie Mittheilungen in Corpsachen zu machen, werden dieselben auf

Mittwoch den 6. Februar, Abends 8 Uhr,

zu Kamerad L. Neck, zur goldenen Traube, eingeladen.

Die Wichtigkeit der Mittheilungen erfordert allgemeine Theilnahme, und wird deshalb zahlreiches Erscheinen erwartet.

Die Kameraden der andern Compagnien sind dazu auch freundlichst eingeladen.

Der Hauptmann: **Markstahler.**

Wäschereinigung.

3.3. Das Reinigen der Kasernenwäsche für die Garnison Karlsruhe mit Durlach wird, da der hierüber bestehende Vertrag im Monat April d. J. zu Ende geht, im Commissionswege wieder vergeben.

Diesjenigen, welche dieses Geschäft übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Mittwoch den 6. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Groß. Garnisons-Commandantschaft schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Wäschereinigung“ einzureichen.

Die Bedingungen über das Reinigen der Kasernenwäsche können bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. Januar 1867.

Groß. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Holzversteigerung.

2.1. Aus groß. Hardtwald werden versteigert:

Freitag den 8. d. M.,

Distrikt Bannwald:

22 Eichen 35 Forlen, 1 Tanne, Nugholz, 6 tannene Sprietz- und Gerüststangen, 1700 forlene Wellen,

8 Loose Schlagraum, 16 Loose im Boden stehende Forlen-Stumpen;

Samstag den 9. d. M.,

Abth. Dices-Jagen:

80 Eichen, 18 Forlen Nugh und Bauholz, 60 Klasten eichen Stockholz.

Zusammenkunft am 1. Tag, für Liebhaber von Stammholz am Mühlburger Thor dahier, für die übrigen Sortimente auf dem großen Exercierplatz an der Schiefmauern-Allee; am 2. Tag auf der Grabener Allee am Hagsfelder Eggensteiner Weg, jedesmal Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 1. Februar 1867.

Groß. Bezirksforstrei Eggenstein.

v. Kleiser.

Pferdeversteigerung.

Freitag den 8. d. M., Vormittags

10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernenhofe

3 verstellte gewesene Pferde

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 4. Februar 1867.

Berechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.

Claus, Regimentsquartiermeister.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 5. Februar d. J.,

Morgens halb 12 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

zwei Spiegelschränke.

Karlsruhe, den 9. Januar 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 5. Februar 1867,

Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 11 der Leopoldstraße gegen

gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

4 Hobelbänke, 2 Chiffonniere, 1 Sekretär,

1 Kanapee, 1 ovaler Saulentisch, 1 Kom-

mod, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 2 Rohr-

stühle, 10 Bilder, 1 Nachttisch und eine

Partie Schreinerhandwerkzeug.

Karlsruhe, den 15. Januar 1867.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

3.2. **Mühlburg.**

Bekanntmachung.

Aus der Vermögensmasse der entmündigten

Johanna Jung von Mannheim werden

folgende Fahrnisse in deren Wohnung — Haus

Nr. 149 c dahier — gegen Baarzahlung öf-

entlich versteigert, und zwar

Dienstag den 12. Februar l. J.:

Gold und Silber, worunter eine goldene

Uhr sammt Kette und zwei Diamantringe,

sieben silberne Eßlöffel und dergleichen be-

findlich, sodann Bücher, Frauenkleider und

Weißzeug;

Mittwoch den 13. Februar l. J.:

Bettung und Weißzeug, sowie allgemeiner

Hausrath und Schreinwerk.

Die Versteigerung beginnt jeweils Morgens

1/2 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Mühlburg, den 29. Januar 1867.

Groß. Notar: **Mathos.**

Darlanden.

Liegenschaftsversteigerung.

3.3. Mit obervormundschaftlicher Geneh-

migung werden am

Donnerstag den 7. Februar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause zu Darlanden die zur Verlas-

senschaft des Partikuliers Herz Löw Bühler

in Karlsruhe gehörigen auf Darlander Ge-

markung gelegenen Liegenschaften, als:

1) 88° 7' Acker in der Fritschlach, l. Gewann,

neben Hieronymus Vogel und Johann

Schwall, geschätzt zu 150 fl.

2) 79° 26' Acker allda, neben Joh. Bertsch

und Bernhard Denninger, geschätzt zu

70 fl.

3) 88° 7' Acker allda, neben Augustin Kühn

und Gregor Reiser, geschätzt zu 130 fl.

4) 1 Viertel 76° 15' Acker allda, III. Ge-

wann, neben Johann Rastetter und Georg

Speck, geschätzt zu 150 fl.

5) 79° 26' Acker allda, neben Bernhard

Denninger und sich selbst (Nr. 2), ge-

schätzt zu 70 fl.

6) 1 Viertel 76° 15' Acker allda, neben Alois

Böhner und Johann Reichert, geschätzt zu

100 fl.

7) 1 Viertel 76° 15' Acker allda, neben

Jakob Weick und Christian Vogel, geschätzt zu 110 fl.

8) 1 Viertel 76° 15' Acker allda, neben Joseph Füg und Elias Bühl, geschätzt zu 110 fl.

9) 1 Viertel 76° 15' Acker allda, neben Joseph Moos und Bernhard Speck, geschätzt zu 110 fl.

der Theilung wegen öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden mit dem Bemerkten, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe, den 15. Januar 1867.
Groß. Notar: **Grimmer.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 13a ist auf den 23. April im Seitengebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, 1 Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten. Näheres im dritten Stock.

* Amalienstraße Nr. 5 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, kleiner Küche, Speicherkammer und den übrigen Erfordernissen; beziehbar auf den 23. April.

2.2. Amalienstraße Nr. 57 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Keller, Antheil an der Waschküche u. s. w., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden Langestraße Nr. 144.

—1. Amalienstraße Nr. 65 ist im Hinterhause der zweite Stock, bestehend aus 2 großen und einem kleinen Zimmer — auf der Sommerseite gelegen und Aussicht in den Garten — Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Trockenspeicher u. Waschküche, an findexlose und ruhige Leute um den jährlichen Zins von 100 fl. zu vermieten. Einzusehen täglich von 4 Uhr an. Näheres im Vorderhause parterre.

* 3.3. Durlacherthorstraße Nr. 1 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

* Durlacherthorstraße Nr. 43 ist zu ebener Erde und auf die Straße gehend eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzplaz, und kann auf den 23. April bezogen werden. Zu erfragen im zweiten Stock.

Erbsprinzenstraße Nr. 23 ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern nebst Zugehör (Aussicht kath. Kirchenplaz) auf den 23. April zu vermieten.

Herrenstraße (große) Nr. 6, parterre, ist ein Zimmer mit Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

* Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist eine im untern Stocke befindliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, wovon eines auch als Laden benützt werden kann, nebst Küche, Kammer und Kellerantheil auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münze, ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im vierten Stock.

* Karlsstraße Nr. 39 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer,

Holzplaz, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 2.1. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speicherkammern und Antheil am Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst im zweiten Stock.

* 2.1. Leopoldstraße Nr. 4 ist eine bequeme Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

3.3. Waldhornstraße Nr. 7 ist auf den 23. April zu vermieten:
eine Wohnung zu ebener Erde von 6 Zimmern mit Zugehör.
Auch kann Stallung für 6 Pferde sammt Remise und Dienerzimmer dazu gegeben werden. Näheres im mittlern Stock.

* Waldhornstraße Nr. 42 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

—1. Waldstraße (neue) Nr. 42 ist der zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 3.1. Waldstraße Nr. 43 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher nebst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

3.3. Zähringerstraße Nr. 44 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung gegeben werden. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 72, Sommerseite, ist der zweite Stock, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Speicherkammer, Küche, Holzplaz, Keller, wegen Wegzug auf den 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist zu verkaufen: ein großer und ein kleiner Chiffonniere, ein schöner Kommod, ein Kanapee, ein Nachttisch, ein Arbeitstisch, ein runder Zusammenlegstisch, ein mittelgroßer Spiegel mit Goldrahme, mehrere tannene Waschtische, eine Seegrasmatratze, ein Waschkübel mittlerer Größe, ein großer eisener Hafen, drei Strohühle, ein Hoderle.

2.2. Zirkel (innerer) Nr. 17 sind zwei Wohnungen auf den 23. April zu vermieten:
1) im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten;
2) im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Speicherkammer.

Auch können beide Wohnungen in eine vermietet werden. Zu erfragen im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Ein Laden mit oder ohne Wohnung wird in der Langenstraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße, sogleich oder auf den 23. April vermietet.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 2.1. Herrenstraße (alte) Nr. 9 ist ein Laden mit Wohnung sammt Zugehör auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Das Nähere eine Stiege hoch zu erfragen.

Elegante Wohnung.

3.3. In der schönsten Lage der Stadt ist auf 23. April der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Schnabel, Langestraße Nr. 82.

Wohnungen zu vermieten.

* 12.8. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhause eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 6.5. Eine Wohnung, bestehend in 8 tapezirten und heizbaren Zimmern, 6 Kammern, Küche, Keller, Stallung für 6 Pferde, Holz- und Wagenremise, Trocken- und Heuspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschkhaus, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansardenzimmern und allen sonstigen Erfordernissen, ist auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 124 parterre.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, im zweiten Stock, nebst Küche, Keller, Holzplaz, gemeinschaftlicher Kammer, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Kasernenstraße Nr. 9 im 2ten Stock.

* 2.1. In einem Hinterhause ist der zweite und dritte Stock und eine Mansardenwohnung von je 3 Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Kreuzstraße Nr. 8, gegenüber der kleinen Kirche, im Laden.

* Vor dem Friedrichsthor Nr. 16 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. März oder 23. April an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten.

* Drei schöne Zimmer, wovon eines einen besondern Eingang hat, mit Küche und Keller sind auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten: Spitalstraße Nr. 1, bei den 3 Lilien, im zweiten Stock.

In dem schön gelegenen Landhause vor dem Karlsthor, vormals Villa Kaufmann genannt, ist im untern Stock eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Leop. Brombacher, Herrenstraße Nr. 56.

* Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Magdkammer, Küche, Keller und Holzplaz, ist auf den 23. April an eine findexlose Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

* **Zwei Wohnungen,**
ein kleiner Laden mit 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u.;
im obern Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Eckhause der Erbsprinzen- und Karlsstraße Nr. 15 eine Stiege hoch.

3.1. Auf dem Schloßchen bei Durlach ist das mittlere Haus, enthaltend 3 Zimmer, Keller u., auf den 23. April oder früher

Bermischte Nachrichten.

zu vermieten. Auch könnte diese Wohnung als Sommerwohnung mit Möbel abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Eck der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, gegen die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 28 ist über zwei Stiegen ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Eck der Langen- und Adlerstraße Nr. 113 sind im dritten Stock zwei ineinandergehende Zimmer mit Aussicht auf die Straße mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

* Langestraße Nr. 113, im dritten Stock des Seitenbaues, sind zwei Zimmer mit Kochofen an eine stille Person auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

2.1. Eck der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen billig zu vermieten und kann bis 1. März bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock daselbst. — Eben-dasselbst ist auch ein **Steinkohlenofen** von mittlerer Größe und ein **Sauföpfchen**, beide gut erhalten, billig zu verkaufen.

Schlafstelle zu vermieten.

* Bahnhofstraße Nr. 7 ist im untern Stock, vornen auf die Straße stoßend, eine möblierte gute Schlafstelle zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern wird in der Nähe der Infanteriekaserne, wo möglich Langestraße, auf den 23. April oder 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten beliebe man Langestraße Nr. 203 im Laden abzugeben.

* 2.1. Eine Familie, aus drei erwachsenen Personen bestehend, sucht eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör in dem Stadttheile von der Karl-Friedrichstraße bis zum Mühlburgerthor auf den 23. April zu vermieten. Adressen nebst Angabe des Mietpreises wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

* Eine stille, kinderlose Familie sucht auf 23. April l. J., wo möglich im westlichen Stadttheil, eine Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör. Gefällige Anträge werden unter Angabe des Mietpreises vom Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

Gesuch.

* In der Mitte der Stadt werden ein Verkaufslotal nebst Raum zu einer kleinen Werkstatt und zwei Wohnzimmer zu mieten gesucht. Von wem? ist zu erfahren innerer Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock.

Lokal-Gesuch.

Ein geräumiges, großes Lokal (oder Saal) nebst einem anstoßenden Zimmer, wo möglich im mittleren Theile der Stadt, wird auf das Juli-Quartal zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

[Dienst Antrag.] Ein Dienstmädchen, welches die häuslichen Arbeiten gut zu verrichten versteht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 100.

* [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 39 im Laden.

* [Dienstgesuche.] Zwei solide Mädchen, welche kochen können und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, wünschen sogleich Stellen zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 50 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 60.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 32 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 43 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zur Sonne.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und etwas bügeln kann, auch gut mit Kindern umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 109.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und sonst einer Haushaltung vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 27 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kapitalien auszuleihen.

2.1. Kleinere Kapitalien im Betrage von 50 fl. bis 300 fl. werden gegen genügende Sicherheit dargeliehen, auch Güterzieher, welche mit kurzer Frist laufen, angekauft. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions- und Geschäfts-Bureau von **M. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

Kapitalgesuche.

2.2. Es werden **4000 fl.** auf ein hiesiges Haus auf den 23. April d. J. aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Es werden **700—900 fl.** auf doppelte Versicherung gesucht: Durlacherthorstraße Nr. 91.

* 2.1. Gegen Verpfändung eines **Versicherungsscheines der Leipziger Thaler**, für deren Prämienzahlung **Bürgschaft geleistet** wird, sucht ein **solider Geschäftsmann ein Kapital von 2000 bis 2500 fl. aufzunehmen. Adressen bittet man unter Chiffre**

A. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

N.B. Auf Verlangen kann auch andere genügende Bürgschaft geleistet werden.

Einige Strohhut-Bügler sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. #6.6.

Hausknecht-Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenen, starker Bursche kann sogleich eintreten: Kronenstraße Nr. 10.

Lehrstelle.

* In meinem Geschäft kann ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten.

Konrad Nishaupt, Hofconditor.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, gesitteter junger Mann kann unter günstigen Bedingungen sofort oder später bei mir in die Lehre treten.

Ludwig Dehl, Kurz- und Tapissereiwarenhandlung, Langestraße Nr. 129.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein gesitteter junger Mensch kann unter annehmbaren Bedingungen in einem hiesigen renommirten Gasthof in die Lehre treten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener, gesitteter junger Mann kann in meinem Manufaktur-Waarengeschäft eine Stelle finden und kann der Eintritt sogleich oder später erfolgen.

Julius Levinger jun., Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum.

Stellenantrag.

3.1. Ein junger Bursche wird als Ausläufer zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 191.

Stellengesuche.

* Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, welches das Kochen gründlich erlernt hat und einer Haushaltung ganz vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

2.1. Für eine **Schenkamme** vom Lande, welche gut nähen kann und auch Kleider zu machen versteht, wird eine Stelle gesucht. Näheres bei Frau Hebamme Forstner in **Singen** (bei Wilsbergingen).

Für eine junge aber geschickte und sehr brave, empfehlenswerthe Bugmacherin wird eine Stelle gesucht; auch würde sie in Privathäusern hier Arbeiten übernehmen. Schriftliche Offerten wollen unter der Adresse S. P. Nr. 999 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* N. B. Nr. 2783. **Stellegesuch.** In einem Kurzwaaren-Laden wünscht ein braves, redliches Mädchen Aufnahme als Laden-

mädchen zu erhalten. Lohn ist Nebensache, gute Behandlung Hauptsache. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgeuch.

* Ein Mädchen, welches weisnähen, Kleider machen und schön flicken kann, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 33 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verloren.

2.2. Am 1. Februar verlor eine arme Frau das **Erlaubnißbüchlein** für Knochen und Lumpen einzusammeln. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Sonntag den 3. Februar wurde von dem Durlacherthor bis zur Waldhornstraße ein braunes, mit einem Hirsch verziertes **Portemonnaie** verloren, welches circa 100 Fcs. in Gold und etwas deutsches Geld enthielt. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Kreuzstraße Nr. 3 abzugeben.

* Verloren wurde vergangenen Donnerstag auf der Langenstraße in die Lammstraße ein weißseidenes **Foulard** mit kleinen schwarzen Tupfen und Bordüre. Man bittet, solches gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße Nr. 22 im Laden abzugeben.

Sonntag Nachmittag verlor vom Gasthaus zur goldenen Waage bis zu Bierbrauer Geiger ein Soldat eine kleine silberne **Cylindeuhr**. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Kronenstraße Nr. 50 im Laden abzugeben.

* Freitag den 1. d. M. wurde auf der Gallerie des Bürgervereins bei dem Cassinerverein-Kränzchen eine rothe **Cachemir-Kapuze** nebst braunem Schleier von einer Dame aus Versehen mitgenommen. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung alte Waldstraße Nr. 4 abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Ein vollständiges Bett, 1 schöner Chiffonniere, 1 Nähtisch, 1 kleiner Tisch und 4 Sessel sind zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im Vorderhaus im zweiten Stock.

* Ein schönes, gutes **Kanapee**, wofür der Preis 25 fl. ist, und ein feiner, noch ganz neuer achtziger gewirkter **Shwal** sind sehr billig zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 1, bei den 3 Pillen, im zweiten Stock.

Herrenkleider aller Art werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Heugst abgeben.

L. Lazarus.

Bauplatz zu vermieten.

Der Bauplatz zwischen der Kriegs- und Victoriastraße, circa 1 1/2 Morgen groß, auf welchem bisher das Brennholzlager von Meister war, ist alsbald zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer: Zimmermeister **H. Kuenzle**.

Theilnehmergeuch.

Ein junger Kaufmann, der schon einige Vorkenntnisse in der französischen Sprache be-

sitzt, sucht einen Teilnehmer. Näheres (Vormittags) bei Herrn Laffon, Kreuzstraße Nr. 1a.

Klavierunterricht

wird von einer jungen Dame ertheilt. Näheres bei **Müller & Gräf**, Zähringerstraße Nr. 96.

* Wer einem jungen Manne, welcher nur über die Abendstunden verfügen kann, auf eine schnell sachliche Weise franz. Unterricht ertheilen will, wird gebeten, seine Adresse mit Bestimmung der Zeit und Angabe des Honorars unter H. E. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Häringe

zum Baden, **Cabeljaus** und **Schellfische** empfiehlt

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

2.2. **Carl Arleth,** Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die wieder eingetroffenen:

schöne frische **Mandarinen-Orangen**, schöne große spanische u. billige **Menton-Orangen**, große **Messiner u. Menton-Citronen**, **Marronen**, neue **Muscad-Datteln**, neue schöne **crystallisirte Datteln**, schöne große **Malaga-Trauben**, **Tafelfeigen**, **Sultanin**, neue **Tafelmandeln**, große **Bordeaux-Pflaumen**, **Pistoles**, **Brünelles**, **Pruneaux fleuris** und feinste **Fruits confits assortis** (billiger) u.

Frisch geschossenes **Reh- und Damwild**

à 14, 18 und 24 fr. per Pfund bei **Richard Saas,** Wildpretbandlung.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt

C. Däschner.

Caffee,

gebrannten, jede Woche zwei Mal frisch in guter Qualität empfiehlt **Albert v. Berg,** vormals J. D. Krieg & Wwe., 2.1. Herrenstraße Nr. 35.

Kopfsalat und Blumenkohl

empfehlen **C. Däschner,** Großherzogl. Hoflieferant.

Reines Schweineschmalz

per Pfund 24 fr., sowie auch Erbsen, Linsen und Bohnen in gut kochender Waare zu den billigsten Preisen bei **Bernhard Doll,** Ruppurrerstraße Nr. 5.

2.2. **Papier Fayard,**

Sichtpapier, in ganzen und halben Rollen en gros et en detail bei

Conradin Haagel,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Wachsstöcke

und reines Landwachs, Landhonig und Alpenhonig in bester Qualität billigt bei **Albert v. Berg,** vormals J. D. Krieg & Wwe., 2.1. Herrenstraße Nr. 35.

* **Louis Wolf, Bäcker,**

aus Destringen, empfiehlt sich auch dieses Jahr zur Lieferung von **NYD** (Ostertuchen) das Pfund 11 1/2 fr., frei in's Haus geliefert und Mehl zu 13 fr. Bestellungen werden angenommen bei **S. Seidelsheimer,** Langestraße Nr. 95.

Dr. Pattison's Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell

14.1. **Gicht, Rheumatismen**

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Paketen zu 30 und 16 fr. zu haben bei **Karl Hauser,** Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Eisenvitriol

zur Desinfection der Dünggruben empfiehlt billigt

Albert v. Berg,

vormals J. D. Krieg & Wwe., 2.1. Herrenstraße Nr. 35.

4.1. **Corsetten,**

rein leinener Stoff und ausgezeichnete Façon, darunter eine billige Sorte, für Confirmanden sich eignend.

Crinolinen,

überzogene, eigenes Fabrikat, **Gürtel,**

Gürtelschnallen und Band, **Glacé-Handschuhe**

empfehlen zu bekannten billigen Preisen **Wilhelm Rupp,** Langestraße Nr. 125.

Tarlatanen

in weiß und farbig, Brüsseler Tüll und gedruckte Tarlatanen bin noch bestens sortirt und verkaufe solche zu herabgesetzten Preisen.

H. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Die erwartete Sendung Ballhandschuhe

für Herren und Damen,
sowie farbige für Damen sind eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße Nr. 130.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

W. Prins, Hofmeßger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

A. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Literarische Anzeigen.

In der Unterzeichneten ist wieder vorrätzig:

**Ueber den
Anschluß Süddeutschlands
an den norddeutschen Bund.**
Betrachtungen eines Süddeutschen.

Preis 24 Fr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

3.1. Bei **Müller & Gräff** (Jähringerstraße Nr. 96) ist so eben eingetroffen:

Von der

Kunst im täglichen Leben.

Ein Streifzug
von

Emil Frommel.

Preis 42 fr.

Im Verlage von J. Schneider in Mannheim ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Karlsruhe in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung:

Der Prager Friede

als Grundlage der

Neugestaltung Deutschlands.

Ein Beitrag zur Berichtigung der Urtheile über die deutschen und insbesondere die süddeutschen politischen Verhältnisse

von

Heinrich von Feder,

Mitglied der zweiten badischen Kammer.
gr. 8^o. geh. Preis 42 fr. rheinisch.

Von demselben Verfasser ist früher erschienen:

Die politische Reform in Baden.

gr. 8^o. geh. Preis 48 fr. rheinisch.

Inhalt: 1) Die politische Reform im Allgemeinen. — 2) Die Reorganisation der Ersten Kammer. — 3) Die Revision der Wahlordnung zur Zweiten Kammer. — 4) Die Ergänzung des Verfassungsrechtes. — 5) Die Gewähr der Verfassung. — 6) Ergebnisse.

Café Waldhorn.

2.1. Vorzügliches **Mottenburger Bier** aus dem Faß, **Münchener Lagerbier** von Sedlmayr empfiehlt bestens

Trantwein.



**Salon
Agoston**

auf dem
Schloßplatz.

Heute, Dienstag den 5. Februar 1867,
große Vorstellung.

Anfang 1/8 Uhr.

A. L.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. Febr. I. Quart. 21. Abonnements-Vorstellung: **Ein Wintermärchen.** Schauspiel in fünf Akten von Shakespearspeare; für die deutsche Bühne neu überfetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow. Die Tänze arrangirt von Balletmeister Beauval.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Mittwoch den 6. Febr. Theater in Baden. **Der Waffenschmied.** Romische Oper in drei Akten. Musik von Albert Lortzing.

Donnerstag den 7. Febr. I. Quart. 22. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Die Epigramme.** Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix. Hierauf: **Einer muß heirathen.** Lustspiel in 1 Akt von Alexander Wilhelm.

Sterbfälle-Anzeige.

- 3. Febr. Jakob Watz von Gondelsheim, Tagelöhner, ledig, alt 66 Jahre.
- 4. Friederike Bromer, alt 46 Jahre, Ehefrau des Fabrikarbeiters Bromer.

Metall-Schablonen

zum Vorzeichnen der Wäsche.

A. H. L. O.

einzelne Buchstaben,
gotische oder englische
Schrift verschiedener
Größe,

das Stück 6 fr.

K. B. F. G.

B. N. P. C.

L. W. S. M.

Doppel-Buchstaben auf einer Schablone, das Stück 9 fr.

Mathilde Pauline

Vornamen,
das Stück 12 fr.

6 12 18 24 Zahlen auf einer Schablone, das Stück 4 fr.

Stückmuster verschiedener Art und Langnetten à 9 und 12 fr.

Bestellungen für Namenszüge oder Muster, die nicht vorrätzig sind, werden billigt und rasch besorgt.

Niederlage der Metall-Schablonen, sowie Stempelbuchstaben bei

Ludwig Oehl,

Langestraße Nr. 129.

12.3.

5.4.

Die Weinhandlung

von **J. G. Deisz,** Steinstraße Nr. 15,
empfehl ich ihr Lager aller Sorten Tischweine von 20 bis 30 fr. per Maas, feine Marktgräflet, Klingelberger, Nagelesforster, Mauerwein, Affenthaler, Zeller u., sowie alle Sorten feine Weine.

-5.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

potentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preussen,
der Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß einzelne ganze und halbe **Bouteillen** bei Herrn **C. Arleth**, Großh. Hoflieferant hier, zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße Nr. 3.



Schützengesellschaft.

Außerordentliche
General-Versammlung.

Wir geben uns die Ehre, unsere Mitglieder zu einer außerordentlichen Generalversammlung auf

Mittwoch den 20. d. M.,
Abends 7 1/2 Uhr,

in den Saal des **weißen Bären** hiermit einzuladen.

Tagesordnung:
Abhaltung des zweiten badischen Landesschießens.

Wegen der außerordentlichen Wichtigkeit des Gegenstandes ersuchen wir unsere verehrlichen Mitglieder so höflich als dringend, nicht nur möglichst zahlreich, sondern auch möglichst präcise zu erscheinen.

3.1. Der Verwaltungsrath

Das Commissions- und Geschäftsbureau

2.1. von

A. Sondheim,

welches die Beitreibung von Schulposten auf gütlichem und gerichtlichem Wege im **In- und Auslande** pünktlich besorgt, **Kapitalien** beschafft, den **An- und Verkauf** von **Häusern, Grundstücken** u. vermittelt, ferner **Bürgerannahms- und Seirathsgesuche**, sowie auch **Vorstellungen, Bittschriften** u., überhaupt Eingaben jeder Art fertigt, befindet sich

Bähringerstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

3.1. Freitag den 8. Februar 1867.

Viertes Abonnements-Konzert

des Großh. Hoforchesters

im großen Museums-Saale.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) **Sinfonie** (Es-dur Nro. III.) von W. A. Mozart.

Zweite Abtheilung.

- 2) **Vorspiel** der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ für großes Orchester von Richard Wagner.
- 3) **Arie**, gesungen von Fräulein Lüdeke.
- 4) **Konzert** für Violoncell von Molique, vorgetragen von Herrn Kammermusikus Lindner.
- 5) **Lieder**, gesungen von Fräulein Lüdeke.
- 6) **Schottische Overture** (Im Hochland) von Niels W. Gade.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Abonnements-Preise

für die drei folgenden Konzerte:

Für einen reservirten Platz im Saale	2 fl. 48 kr.
Für 3 nicht reservirte Karten im den Saal	2 fl. — kr.
Für 3 Karten auf die Gallerie	1 fl. 36 kr.

Die Billete sind, mit Ausnahme der Karten auf die Reserveplätze, für jedes Konzert gültig.

Billete für sämtliche Konzerte sind zu haben im **Billet-Verkaufs-Bureau des Großh. Hoftheaters**, Morgens von 10 — 12 und Nachmittags von 2 — 4 Uhr (ausgenommen Mittwoch).

Mit einer literarischen Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen:

Darmstädter Hof. Strauß, Kfm. v. Frankfurt.
Mönbül, Kfm. v. Minden.

Deutscher Hof. Medert, Ing. v. Lörrach. Zanzen.
Priv. v. Basel. Sürner, Fabr. v. Breisach.

Engländer Hof. Kreifrau v. Röder m. Kam. v. Lichtenthal. Japung Kfm. v. Denabrück. Lange, Kfm. v. Dientrichen. Ruoff, Kaufm. v. Stuttgart. Bon, Kfm. v. Mühlhausen. Zahler, Kfm. v. Lyon. Claude, Kfm. v. Paris.

Erbprinzen. Rashe v. Eschweiler. Hellwig v. Frankfurt. Maas v. Rempten. Gustine v. Mainz. Bayer. Rouinspeltor v. Trier. Schäffler, Oberma schinmeister v. Saarbrücken. Guyot, Kfm. v. Paris. Kroll, Rent. v. Pforzheim.

Goldener Adler. Frau Jung v. Baden. Bernünfel, Del. m. Frau v. Lauda. Baumann, Kfm. m. Frau v. Ebringen. Bitterich, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Lammt. Dr. Renner v. Hanau. Fil. Biehl v. Tiefenbach.

Goldener Ochse. Simon, Kfm. v. Köln. Pais, Kfm. u. Hoffmann, Del. von Eppingen. Pfalzgraf, Kfm. v. Bergzabern. Weber, Kfm. v. Heidelberg.

Grüner Hof. Lemppenau, Fabr. v. Nürnberg. Weniger, Kfm. v. Mosbach. Rieth, Kfm. v. Mannheim. Hess, Priv. a. d. Schweiz. Thumann, Fabr. u. Thrumh, Kfm. v. Prag. Heyredt, Priv. v. London. Reichlen, Fabr. v. Stuttgart. Hoch, Kfm. v. Tübingen. Samuel, Kfm. v. Mannheim. Kayser, Fabr. v. Berlin. Kloss, Kfm. v. Darmstadt.

Hôtel Bauer. Oppenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Vogel, Kfm. v. Donaueschingen. Hoffe m. Frau v. Lübeck. Pressburger, Kfm. v. Beroiers. Grandjean, Kfm. v. Nancy. Richter, Kfm. v. Harburg. Reih, Ing. v. Ingelheim. Herz, Kfm. v. Lyon. Pischling, Kfm. v. Grefeld. Hafner, Ing. v. Zürich.

Hôtel Große. Gerstung, Kfm. v. Offenbach. Wichtmann, Kfm. v. Harburg. Zumwinkel v. Dientmann, Kfl. v. Bielefeld. Schielein, Kfm. v. Aachenburg. Bock, Kfm. v. Elberfeld. Hän, Kfm. v. Köln. Müller u. Köhlich, Kaufl. v. Stuttgart. Becker, Kfm. von Mühlheim. Brückmann, Kaufm. v. Kaiserlautern. Schäfer, Kfm. v. Düsseldorf. Freyholdt, Kfm. von Berlin. Kaiser, Kfm. v. Köln. Gundert, Kfm. v. Stuttgart. Esser, Kfm. v. Dientrichen. Schulze, Kfm. v. Berlin. Corlebach, Kaufm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Hausmann, Kfm. v. Stuttgart. Westfält, Kfm. v. Barmen. Sickingen, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Christian Daler: Schmidt, Kfm. v. Nürnberg